

Rassisten entgentreten! Kein Platz für Nazis in Fürth!

Am Samstag, den 29.08.2015 wollen Nazis am Nachmittag in Fürth-Ronhof aufmarschieren. Unter dem Motto „Asylflut stoppen!“ wollen sie ihr menschenverachtendes Gedankengut auf die Straße tragen. Das Motto der Nazis ist falsch und volksverhetzend. Es gibt keine Flut von Flüchtlingen nach Deutschland bzw. nach Fürth. Und die Menschen, die hierherkommen haben meist keine andere Wahl – sie sind durch Krieg und Ausbeutung gezwungen ihre Heimat, ihre Familien zu verlassen. In Zeiten in denen notleidende, traumatisierte Menschen Schutz und Hilfe brauchen, zünden Neonazis täglich deren Behelfsunterkünfte an. Nun wollen die Nazis auch in Fürth, die u.a. durch Heidenau entstandene Pogromstimmung nutzen. In unmittelbarer Nähe zum ehemaligen Möbel Höffner, in dem der bayerische Staat seit beinahe einem Jahr unter prekären Verhältnissen Geflüchtete unterbringt, wollen Nazis die der ultrarechten Kleinstpartei III. Weg angehören ihre rassistische Hetze auf die Straße tragen. Der III. Weg ist in Bayern als Nachfolgeorganisation des verbotenen Neonazi-Kameradschaftnetzwerkes „Freies-Netz-Süd“ anzusehen.

Vor rund einem Jahr wurde vor dem Möbel Höffner ein Willkommensfest für die dort untergebrachten Flüchtlinge organisiert. An diesem Fest nahmen auch viele Ronhofer teil und zeigten ihre Solidarität mit den Geflüchteten. Diese Solidarität ist spätestens jetzt erneut angebracht!

Solche Hetzveranstaltungen der Nazis müssen verhindert werden!

Wir rufen daher alle dazu auf, sich am Samstag den Nazis in den Weg zu stellen und den Flüchtlingen zu zeigen, dass sie hier willkommen sind.

Treffpunkt: Erlanger-/ Ecke Kronacher Str. | 12.00Uhr

 **FÜRTH**
BÜNDNIS **GEGEN** RECHTSEXTREMISMUS
UND RASSISMUS